



SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND (SOD)

SOD ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannten, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Sie sollen durch den Sport mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und Teilhabe an der Gesellschaft erhalten. Darüber hinaus versteht sich SOD als Inklusionsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot und ist ein gefragter Ansprechpartner für die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Dazu gehören auch das SOD Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® und die SOD Akademie. Sie verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention sowie Expertise in Bildungsangeboten für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

Folgen Sie uns!



Special Olympics Deutschland

Mehr über SOD:



specialolympics.de



Premium Partner von Special Olympics Deutschland



Das Projekt BeuGe ist Teil von #ZusammenInklusiv – Deutschlands größter Inklusionsbewegung.

HABEN SIE INTERESSE AM PROJEKT?

Hier finden sie Informationen und wie Sie sich beteiligen können: #ZusammenInklusiv



PROJEKTLEITUNG

Special Olympics Deutschland e.V.

Invalidenstraße 124 • 10115 Berlin

Noemi Wook

Mail: noemi.woock@specialolympics.de

Mobil: +49 176 - 21 74 87 88

Das Projekt wird mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkasse nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten gefördert.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Special Olympics Deutschland



Die Sportorganisation für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

#ZusammenInklusiv - Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken (BeuGe)

Projekt zum Aufbau kommunaler Strukturen zur Gesundheitsförderung für Menschen mit Beeinträchtigung



GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

#ZUSAMMENINKLUSIV – Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken – BeuGe

Zielgruppenspezifische Angebote zur Förderung von Bewegung und Gesundheit für Menschen mit Beeinträchtigung sind in Wohn- und Freizeiteinrichtungen selten zu finden.

Das Projekt BeuGe setzt hier an und zielt auf den Aufbau von barrierefreien und nachhaltigen Angeboten zur Gesundheitsförderung für Menschen mit Beeinträchtigung in ihrem direkten Lebensumfeld ab.

Das Projekt wird durch das GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert und von Special Olympics Deutschland umgesetzt. Zur Durchführung werden Organisationen und Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe in acht Projektlandesverbänden gewonnen.

Beteiligte Special Olympics (SO) Projektländer:

- SO Berlin
- SO Brandenburg
- SO Bremen
- SO Hessen
- SO Mecklenburg-Vorpommern
- SO Thüringen
- SO Sachsen
- SO Sachsen-Anhalt

Projektzeiträume:

Phase I: Juli 2019 bis Mai 2022

Phase II: Juni 2022 bis Dezember 2023

Phase III: 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2026



Projektziele:

- Weiterentwicklung der Lebenswelten „Wohnen“ und „Freizeit“ für Menschen mit Beeinträchtigung im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung
- Entwicklung und Umsetzung kommunaler Angebote mit und für die Zielgruppe
- Etablierung von Angeboten in dem Setting „Wohnen“ und „Freizeit“ für und mit Menschen mit Beeinträchtigung
- Auf- und Ausbau nachhaltiger kommunaler Netzwerke und Strukturen mit relevanten Akteur*innen vor Ort

Projekthinhalte:

- Erarbeitung eines Schulungscurriculums für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung zum Thema Gesundheit und Bewegung (abgeschlossen in Phase I)
- Menschen mit geistiger Beeinträchtigung werden als Bewegungs- und Gesundheitsexpert*innen (BGE) identifiziert und geschult. Nach der Schulung stehen die BGE in Ihrer Lebenswelt als Ansprechperson für Freund*innen, Kolleg*innen oder Ihrer Nachbarschaft rund um die Themen Bewegung und Gesundheit zur Verfügung.
- Regelmäßige Durchführung von Angeboten zu einer gesunden Lebensweise und Bewegung
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B.: Netzwerkarbeit, Presse, Kommunikation auf SOD Kanälen, Distribution von Werbemitteln

Teilnahme am Projekt:

Organisationen oder Träger einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung, Sport- und Bildungseinrichtungen, Einzelpersonen mit und ohne Beeinträchtigung können sich auf verschiedene Arten am Projekt beteiligen, z. B.:

- Mitwirkung oder -gestaltung von Angeboten in den Lebenswelten „Freizeit“ und „Wohnen“ mit und für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung als BGE oder Unterstützungsperson
- Teilnahme im regionalen Netzwerk als Partner*in
- Mediale Veröffentlichung und Verbreitung von Aktivitäten im Rahmen des Projektes

Vorteile Ihrer Beteiligung am Projekt:

- Sie vernetzen sich mit Akteur*innen aus ihrer Kommune an den Projektstandorten und agieren inklusiv
- Sie übernehmen Verantwortung und stärken die Gesundheitskompetenzen sowie Ressourcen von Menschen mit Beeinträchtigung
- SO begleitet und unterstützt Sie kostenlos in diesem Prozess
- SO schult kostenfrei BGE in Ihrer Einrichtung, Organisation usw.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Sie befinden sich in einem SO Projektland.

